AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Thüringer Hochwasserinformationstag im
GUV Untere Ilm und GUV Untere Saale/ Roda

Aufgaben und Pflichten der Akteure im Hochwasserfall

Aufgaben im Hochwasserfall

Brücken kontrollieren

Warnung der Bürger/innen

Hochwassernachrichten versenden

Veröffentlichung von Pegelprognosen

Mobile Hochwasserschutzsysteme

Deiche sichern

Information an Gemeinden im Unterlauf

Kommunikation bzw. Abstimmungen mit der Politik und anderen Ministerien

Wasserwirtschaftliche Anlagen kontrollieren

Alarmstufen ausrufen

Hochwassernachrichten entgegennehmen

Einsatz-/Krisenstab einrichten

Alarmierung Wasserwehr/Feuerwehr

Abflusshindernisse beseitigen

Steuerung der Hochwasserschutzanlagen

Hochwasserabwehr

Steuerung der Stauanlagen

Beobachtung der Situation und der Prognosen

Sicherung der Baustellen

Schutz

- 3 Natürlicher Wasserrückhalt
- 4 Technischer Hochwasserschutz

Vermeidung

- 1 Flächenvorsorge
- 2 Bauvorsorge

Regeneration und Überprüfung

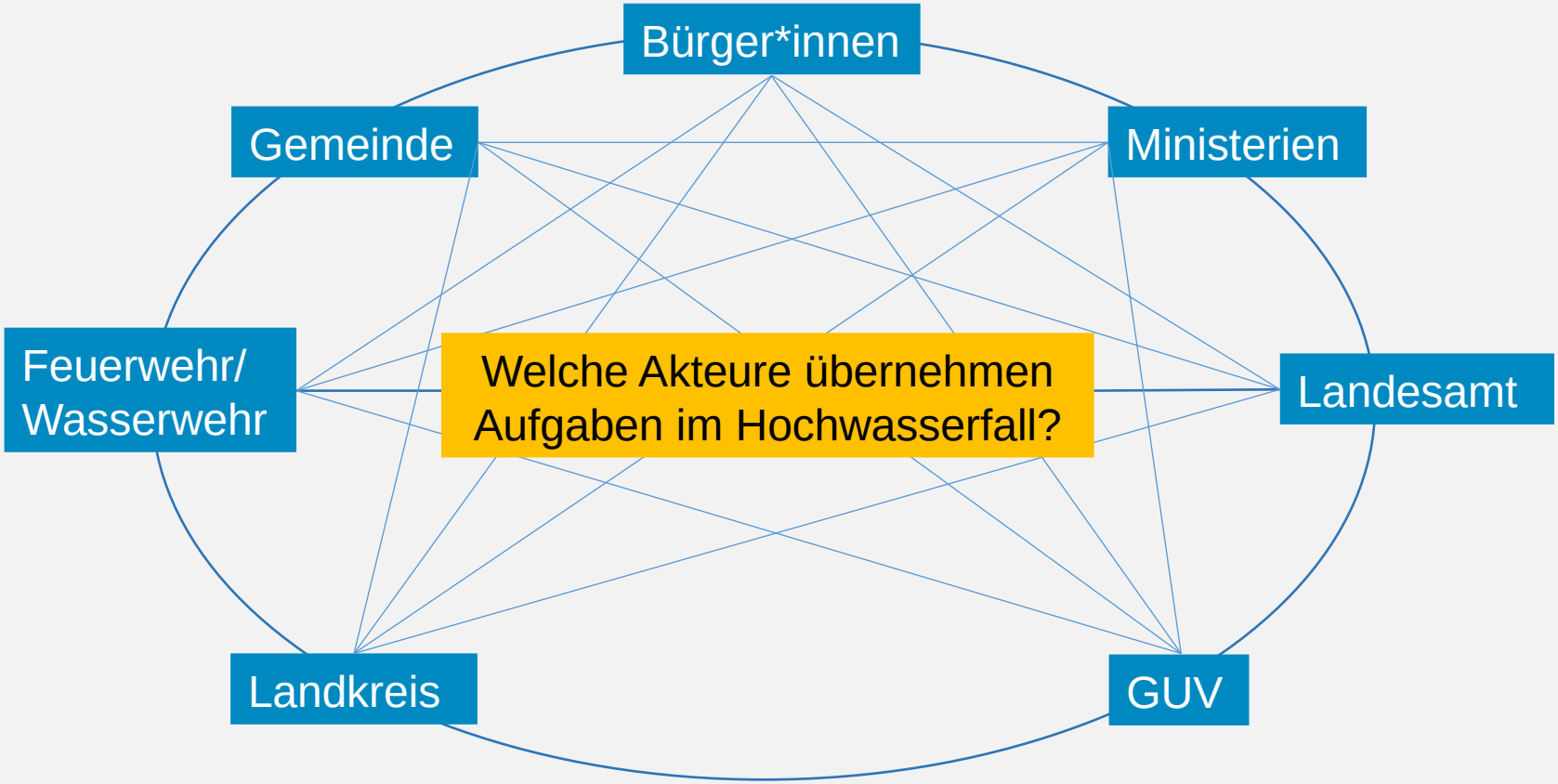
- 10 Regeneration

Vorsorge

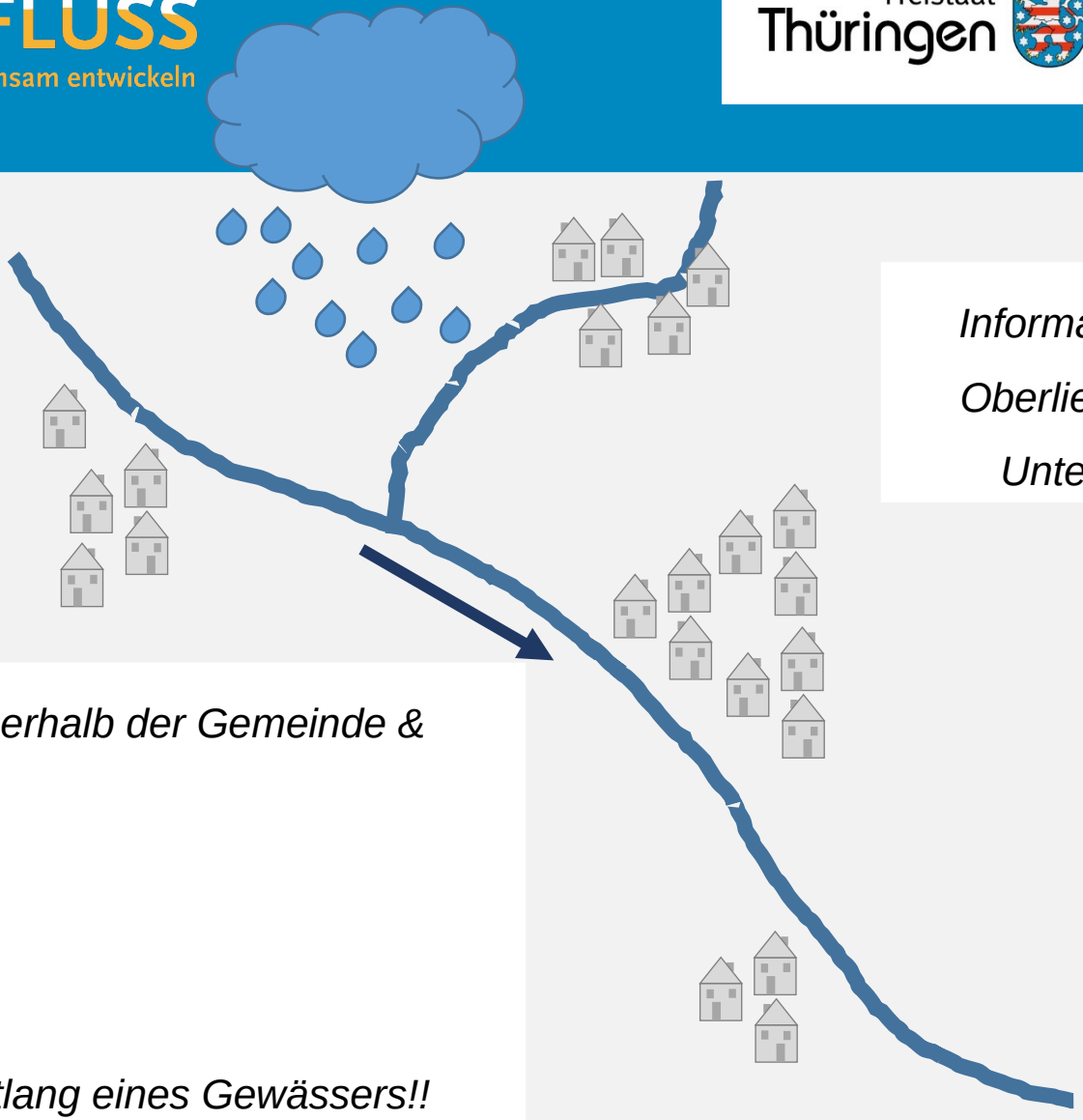
- 5 Informations- und Verhaltensvorsorge
- 6 Risikovorsorge
- 7 Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz

Bewältigung

- 8 Abwehr
- 9 Hilfe für die Betroffenen



Ziel: Vernetzung der Akteure!



Information von Oberlieger zum Unterlieger

Vernetzung innerhalb der Gemeinde & dem Landkreis

und

Vernetzung entlang eines Gewässers!!

Welche Aufgaben haben Bürger*innen?

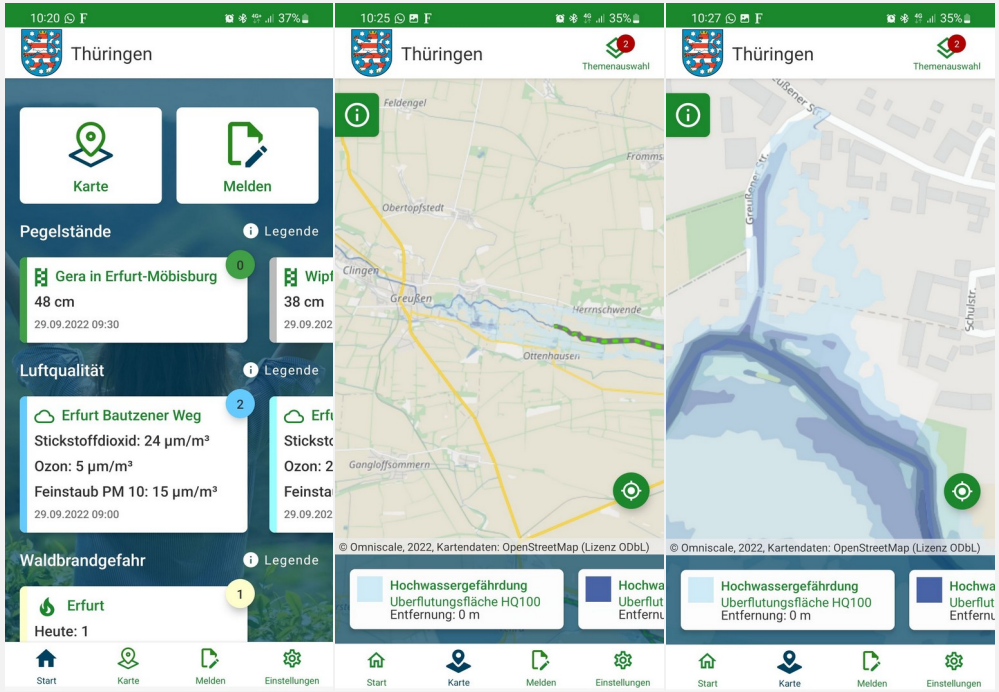
*„**Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des **ihr Möglichen und Zumutbaren** verpflichtet, **geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen** und zur **Schadensminderung** zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt und Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.“*

§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz – Allgemeine Sorgfaltspflichten

 Grundstück schützen z. B. mit Sandsäcken

Welche Aufgaben haben Bürger*innen im Hochwasserfall?

Informieren – Gefahr im Blick behalten



- Apps einrichten* z.B.
  - WarnWetter
  - Länderhochwasserportal LHP
  - KatWarn, NINA
  - App „Meine Umwelt“
- Warnungen bewusst wahrnehmen und Verlauf verfolgen (Fernsehen, Videotext (Tafeln 535 + 536), Radio, Internet)
- Nachbarschaftsnetz nutzen

Welche Aufgaben haben Bürger*innen im Hochwasserfall?

Informieren – Gefahr im Blick behalten

https://hnz.thueringen.de/hochwasservorsorge/

- Sandsackbarrieren bauen
- Fahrzeuge in höher gelegene Gebieten parken (bevor das Wasser kommt)
- Gegenstände mit ideellem Wert in höher gelegene Räume bringen
- Strom und Heizung ausstellen
- Haupthähne schließen
- Notfallgepäck vorbereiten
- Vorrat sauberes Trinkwasser anlegen
- Mobiltelefon aufladen (Ersatzakku, Powerbank)
- Batteriebetriebenes Radio vorhalten

Welche Aufgaben hat die Gemeinde im Hochwasserfall?

- **Entgegennahme** der Hochwasserwarnungen und Hochwassermeldungen der Leitstellen zu jeder Zeit sicherstellen
- **Alarmierung** der Wasserwehr/Feuerwehr
- Bildung eines **Einsatzstabs** (Leitung: Bürgermeister/in)
- Ergreifung von **Hochwasserabwehrmaßnahmen** gemäß Alarm- und Einsatzplan
  - Weitergabe der Informationen/Warnungen an Bevölkerung, Gewerbe, Industrie und kritische Infrastruktur
  - Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes
  - Information der Gemeinden am Unterlauf
  - Kontakt halten mit Krisenstab der Leitstellen
  - Veranlassung zur Beseitigung von Hindernissen (Auto, …) aus dem Abflussprofil

Welche Aufgaben haben die Wasserwehren/Feuerwehren im Hochwasserfall?

Alarmstufe 1: Kontrolle der Situation an wasserwirtschaftlichen Anlagen

- Durchlässe frei?
- Deiche intakt?
- Treibgut an Brücken?
  → Beobachtung gefährdeter Objekte
  → Beseitigung Abflusshindernisse (Treibgut)

Alarmstufe 2: Ständiger Wachdienst

Alarmstufe 3: Hochwasserabwehr

- Bekämpfung bestehender Auswirkungen von Wassergefahren durch Überschwemmungen z. B. Pumpen installieren, Sandsäcke füllen und einsetzen
- Sicherung von Schadstellen an gefährdeten Objekten
  Deichverteidigung, Bau von Quellkaden etc.

- Übernahme zusätzl. Aufgaben der Feuerwehr

Ist keine Wasserwehr eingerichtet, ist die Gemeinde für die Aufgaben verantwortlich!

Welche Aufgaben haben die Landkreise/kreisfreien Städte im HW-Fall?

- Leitstellen: Weitergabe der Informationen an die Gemeinden

- Beobachtung der Situation

- Ausrufung Katastrophenfall und
- Bildung Katastrophenstab (uWB + Einbeziehung Fachberater Hochwasserschutz)
  Leitung: Landrat/-rätin, Oberbürgermeister/in
- Fachliche Beratung von TLUBN/GUV im Rahmen des Möglichen

- Koordination der Gefahrenabwehr im Katastrophenfall
  → Koordinierung und Anweisung des Einsatzes vor Ort

Welche Aufgaben hat der Gewässerunterhaltungsverband im Hochwasserfall?

Drohende Hochwassergefahr (Hochwasserwarnungen veröffentlicht):

- **Steuerung „steuerbarer“ Hochwasserschutzanlagen bzw. Überwachung (z.B. Schöpfwerk) bzw. Vorbereitung Inbetriebnahme Flutmulden.**
  Nicht: Deichverteidigung, Evakuierungen, Einsatzleitung
- auf Anforderung (Verpflichtung): Unterstützung Katastrophenschutz / Wasserwehren

- Entfernen von Räum- und Schnittgut zur Verhinderung von Verklausungen,
- Entfernen von Maschinen / Fahrzeugen, Sichern von Baustellen
- Abzug Personal aus potentiellen Überflutungsflächen der Gewässerunterhaltung

Nach dem Hochwasser:

- Beräumung und Herstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Beseitigung von Schäden am Gewässer sowie an GU- und HWS-Anlagen

Welche Aufgaben hat das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz im Hochwasserfall?

- Betrieb Hochwassernachrichtenzentrale
  - Veröffentlichung von Hochwasserinformationen, Meldungen und Warnungen
  - Veröffentlichung von Prognosen
  - Hydrologenbereitschaft
  - Unterstützung der zuständigen Brand-Katastrophenschutzbehörden auf Anforderung
  - Ausrufung Alarmstufen 1 und 2
  - Steuerung der hochwasserrelevanten Anlagen des Landes (Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken Straußfurt etc.)
  - Sicherung Mahd, Personal, Fahrzeuge in Gewässernähe
  - Sicherung Baustellen
  - Bereitschaft der Flussmeistereien (Referat 44)
  - Ingenieurbereitschaft im TLUBN (Referat 45)

Welche Aufgaben haben die Ministerien im Hochwasserfall?

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

- Ausrufung Alarmstufe 3
- Information und Koordination mit anderen Ministerien auf Landesebene
- Kommunikation mit der Politik
- Kommunikation mit TLUBN/ Krisenstab der Landesregierung
- Abstimmung mit benachbarten Bundesländern

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

- Lagezentrum Landesregierung (LEZ Polizei)
- Enge Abstimmung mit den Fachressorts
- Beobachtung der Lage